



PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM 24.01.2025 DES FC LEUK-SUSTEN VOM

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Das Protokoll der ordentlichen GV vom 26.01.2024 kann auf der Homepage des FC Leuk-Susten nachgelesen werden (www.fcls.ch).
4. Jahresberichte:
 - des Präsidenten
 - des TK-Chefs
 - des Juniorenpräsidenten
 - der Trainer
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Budget 2025
7. Mutationen
8. Jahresprogramm 2025
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. BEGRÜSSUNG UND APPELL

Präsident Sergio Morciano begrüsst die Anwesenden. Er freut sich darüber, eine gut besuchte GV leiten zu dürfen. Er stellt fest, dass die Einladungen termingerecht versandt wurden. Es wurden 114 Einladungen versandt. 56 Personen haben sich angemeldet. 22 Personen haben sich entschuldigt.
Es zirkuliert eine Präsenzliste. Es nehmen 56 Personen an der GV teil.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Sergio schlägt als Stimmenzähler Nicolas Ruffiner und Maxime Pichel vor. Diese werden mit Applaus gewählt.

3. PROTOKOLL 2024

Das Protokoll der Generalversammlung des Vereinsjahres 2024 vom 26.01.2024 wurde auf der Homepage veröffentlicht.

Alle Teilnehmenden nehmen das Protokoll wie veröffentlicht an.

Sergio bedankt sich bei Claudine für die Erstellung des Protokolls.

4. JAHRESBERICHTE

Bericht des Präsidenten, vorgetragen von Sergio Morciano:

Geschätzte Anwesende

In den nächsten Minuten möchte ich euch kurz und bündig über das Vereinsjahr 2024 aus der Sicht des Präsidenten informieren. Ich verspreche mich kurz zu halten, damit ich dann an der nächsten GV, meinen letzten Jahresbericht als Präsidenten, ein bisschen in die Länge ziehen kann.

Nach der erfolgten GV waren wir froh, dass wir mit Els & Ueli ein neues Kantinenteam gefunden haben. Jeder der letztes Jahr einmal in der Kantine war, ist sicherlich meiner Meinung, dass sie dieses Amt pflichtbewusst und zu unserer vollsten Zufriedenheit ausführten. Diese werden wir dann auch noch später in der Jahresabrechnung sehen. Leider verlassen sie uns nach einem Jahr wieder, da sie eine neue berufliche Herausforderung starten und das Camping «Bella Tola» übernehmen.

Nach dem langen Winter und den öden Hallentrainings, waren alle froh, dass man im März wieder draussen trainieren durfte und dann auch die Frühlingssaison starten konnte. Über die sportlichen Leistungen im Frühling und Herbst, werden euch dann später der TK-Chef, die beiden Juniorenverantwortlichen und die einzelnen Mannschaftstrainer noch Auskunft geben. Nach den kurzen Sommerferien begann dann für die meisten Mannschaften Mitte August die Saison mit den Cupspielen. Leider sind alle unsere Mannschaften in diesem Wettbewerb schon ausgeschieden. Wäre natürlich schön gewesen, dass sich eine Mannschaft fürs Cupfinal hätte qualifizieren können, da ja diese im Mai in Susten stattfinden.

Der FC Tag im August und unser Lotto im September waren wie immer ein voller Erfolg. Nachdem spätestens anfangs November für alle Mannschaft die Herbstrunde beendet war, konnten alle in ihre verdiente Winterpause.

Merci sagen möchten ich folgenden:

- Der Gemeinde für die Renovation der Garderoben auf dem Sportplatz
- Allen Trainer und SR
- Meinen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit
- Dem 100er Club und dem Club 75 für ihre finanzielle & moralischen Unterstützung
- Dem OK 50 Jahre FC Leuk-Susten
- Unseren Sponsoren und Matchballstiftern
- Dem Kantinenteam Els & Ueli
- Allen die unsere Mannschaften während den Heim- und Auswärtsspielen unterstützen
- Und allen die ich jetzt vergessen haben aufzuzählen.

Wie versprochen habe ich meinen diesjährigen Jahresbericht kurzgehalten.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Susten im Januar 2025

Sergio Morciano

Bericht des TK-Chefs, vorgetragen von Janis Grand:

1.Mannschaft: Als Absteiger der 2. Liga wurde in der Saison 2023/2024 viel von der ersten Mannschaft erwartet. Diese Erwartungen konnte man leider nicht erfüllen! Es fehlte schlichtweg die Konstanz. Man hat gegen Raron 4:0 verloren und nur eine Woche gegen den späteren Aufsteiger, Visp 4:0 gewonnen. Ich weiss, dass in diesem Team sehr viel Ehrgeiz, Wille & Leidenschaft steckt und bin mir sicher, dass sie den Fokus auf ihre Ziele halten können!

Zur neuen Saison musste man sich von Manuel Schnydrig & Sandro Steiner verabschieden. Neu konnte man aber auf zahlreiche Junioren aus der Region zurückgreifen! Fynn Glenz, Andreji Tasevski, Andrin Lötscher, Fabrice Eberhardt & Mike Köppel und neu auch Maurice Ruppen konnten oder werden ihre ersten Schritte im Aktiv-Fussball machen! Das Team wurde schliesslich noch von Maxim Pichel & Matteo Schwery komplettiert.

Nach einem schwierigen Start mit 3 Niederlagen folgte eine konstante Aufholjagd! Klar konnte man von einer ausgeglichenen Liga und deren Resultate profitieren. Schlussendlich steht das Team aktuell mit 4 Punkten Rückstand zum Tabellenführer da. Die Mannschaft weiss, dass noch alles offen ist. Man will eine gute Vorbereitung machen, verletzungsfrei bleiben und dann Spiel für Spiel in Angriff nehmen!

2.Mannschaft: Diese Mannschaft zeugt von einem starken Zusammenhalt! Man kann fast meinen, dass sie sich zum Ziel gemacht hat die «grossen» Mannschaften zu ärgern! Dies zeigen die Resultate gegen unsere Nachbarn aus Varen und Agarn-Turtmann. Im Frühling konnte man ein Unentschieden gegen Agarn Turtmann erzielen und verlor erst spät gegen den zukünftigen Aufsteiger aus Varen. An diesem Punkt möchte ich den abtretenden Trainern, Thierry Zwahlen & Fabian Steiner, nochmals DANKE sagen!

Im Sommer wurde das Team von Egzon übernommen. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seiner sehr positiven Art wurde die Mannschaft sehr gut weitergeführt! Auch die 2.Mannschaft hat einen schwierigen Start hinter sich. Aber auch sie konnten sich anschliessend immer wieder wichtige Punkte erspielen, wobei man gegen Agarn Turtmann sogar gewonnen hat! Die Chance auf den Klassenerhalt sehen positiv aus und dies soll auch das Ziel bleiben.

Ich wünsche allen Spielern des FC Leuk-Susten, aber auch allen Trainern, eine verletzungsfreie Saison und gutes Gelingen!

Ich bedanke mich bei...:

... allen Trainern – Pipo & Arno Jun. A, Egzon 2.Mannschaft & Gummi & Rolf 1.Mannschaft für euren Einsatz!

... Matthias Meichtry und Stefan Ziegler, die mich im TK unterstützen.

... dem FC Agarn-Turtmann für die gute Zusammenarbeit!

...dem Kantinenteam!

Danke an euch Mitglieder, dass ihr unseren Verein immer unterstützt!

TK-Chef, Janis Grand

Bericht der Juniorenpräsidenten

Jun. A-C vorgetragen durch Janic Molling:

Am 23. Februar 2025 findet der Fasnachtsumzug statt.

Im Jugendfussball steht der Spass am Spiel sowie die bestmögliche Vorbereitung der Spieler auf die Aktiv-Mannschaften im Vordergrund. Natürlich möchte jeder gewinnen und an der Tabellenspitze stehen, und Gewinner-Typen sind für den Sport essenziell. Dennoch hat die Entwicklung der Spieler sowie der Spass am Fussball oberste Priorität. Die regionale Zusammenarbeit wird noch nicht von allen Beteiligten verstanden, insbesondere einige Eltern haben Schwierigkeiten, zu akzeptieren, dass ihr Kind nicht am Wohnort trainieren kann. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass wir als eine Region agieren und zusammenarbeiten. Dies zeigt sich aktuell insbesondere bei der Verteilung der Trainings- und Spielorte für die Junioren B und A. Alle Kader bestehen aus Spielern verschiedener Stammvereine, was entsprechend zur Kenntnis genommen werden sollte.

Junioren A: Die Junioren A starteten stark in die Herbstrunde und konnten die Saison mit einem soliden fünften Platz im Mittelfeld abschliessen. Die Spielzeit gestaltete sich aufgrund eines knappen Kaders, bedingt durch Verletzungen und Aushilfen für die erste Mannschaft, herausfordernd. Es ist jedoch erfreulich zu sehen, dass starke Spieler in den eigenen Juniorenkadern heranwachsen und sich unter der Anleitung ihrer Trainer weiterentwickeln können. Die Koordination mit den Aktivmannschaften aus Susten und Agarn sowie mit den Junioren B verlief erfolgreich. Die Trainings finden in Agarn statt, während die Spiele regional ausgetragen werden. Ein besonderer Dank gilt den Trainern Arno Mathieu und Pippo Eberhardt für ihre engagierte Arbeit und Flexibilität.

Junioren B: Die Junioren B stiegen altersbedingt direkt von den Junioren C in die Junioren B1 auf und konnten ebenfalls einen soliden fünften Tabellenplatz im Mittelfeld erreichen. Auch hier steht nur ein knapper Kader zur Verfügung, jedoch sorgte eine hohe Trainings- und Spielpräsenz dafür, dass alle Spiele durchgeführt werden konnten. Die Trainings werden in Varen abgehalten, während die Spieltage regional verteilt sind. Ein herzlicher Dank für ihre Arbeit geht an die Trainer Nicolas Varonier und Nicolas Grichting.

Junioren C1: Die Junioren C1 konnten in der Herbstrunde einen wichtigen Erfolg verbuchen. Am letzten Spieltag der Saison gelang es ihnen in einem packenden Spiel, den Klassenerhalt zu sichern. Dies stellt einen bedeutenden Vorteil für den Kader und den Verein dar, da nun auf einem höheren Niveau gespielt werden kann. Gratulation zu dieser Leistung! Das junge Trainerteam, bestehend aus Drini Podrimaj und Fynn Glenz, leistet hervorragende Arbeit. Vielen Dank für euren Einsatz!

Junioren C2: Für die Junioren C2 stand das Sammeln erster Erfahrungen auf dem Grossfeld im Vordergrund. Die neuen Spielfeld-Dimensionen stellten eine Herausforderung dar, da sich das defensive und offensive Positionsspiel verändert, die Laufwege grösser werden und sich mehr Optionen bieten. Diese Herausforderungen werden von den Trainern Mario Steiner und Peter Feger aktiv angegangen. Insgesamt kann die Entwicklung der Mannschaft als sehr positiv bewertet werden, und auch die Junioren C2 konnten die Saison mit einem soliden Mittelfeldplatz abschliessen. Ein grosses Dankeschön für euren Einsatz und eure investierte Zeit!

Fussballschule – Jun. D (inkl. FF15) vorgetragen durch Yolande Kämpfer:

Juniorinnen FF15:

Das Team von Sergio Morciano wird in der Frühlingsrunde in der 2. Stärkenklasse spielen.

D1:

Da es leider nicht möglich war einen oder mehrere Trainer zu finden, ist Jean-Pierre Seewer eingesprungen. Er trainiert die Mannschaft einmal pro Woche. Das zweite Training wird abwechselnd von den Eltern der Spieler übernommen.

Die D1 hat in der Herbstrunde in der 2. Stärkenklasse gespielt und einen souveränen 2. Platz geholt. Sie wird deshalb in der Frühlingsrunde auch wieder in der 2. Stärkenklasse spielen.

D2:

Die Mannschaft von Mischa Schnyder hat in der Herbstrunde in der 2. Stärkenklasse gespielt und wird dies in der Frühlingsrunde auch wieder tun.

E1/D3:

Die Mannschaft von Philipp Hermann und Donat Rotzer (werden während dem Hallentraining noch von Stéphane Kellenberger unterstützt) haben in der Herbstrunde in der 1. Stärkenklasse der E gespielt und wechseln nun in die D7 Formation.

E2/E1:

Die Mannschaft von Roland Schnyder und Setki Mustafi haben in der Herbstrunde in der 2. Stärkenklasse gespielt und werden dies in der Frühlingsrunde auch wieder tun.

E3/E2:

Die Mannschaft von Jonathan Gehri, Zlatko Jankov und Mayur Khivasara haben in der Herbstrunde in der 3. Stärkenklasse gespielt und werden dies in der Frühlingsrunde auch wieder tun.

F1/E3:

Die Mannschaft von Jean-Pierre Seewer und Rolf Rieder haben in der Herbstrunde in der F gespielt (play more football) und wechseln nun in die 3. Stärkenklasse der E.

Da sie beide Abwesend sind haben sie mich gebeten, folgendes in ihrem Namen zu sagen: Unser Team ist hochmotiviert und strebt nach weiterer Förderung, was sich auch in den Ergebnissen der Herbstrunde widerspiegelt. Die überdurchschnittlichen Ergebnisse haben uns als Trainerteam dazu veranlasst, das Team in der Frühlingsrunde in den Junioren E spielen zu lassen. Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt unser Team weiter fördert und allen zugutekommt.

Eine kleine Bitte hätten wir noch an den Vorstand: Wäre es möglich, die Tore auf dem Fussballplatz zu reparieren? Wir möchten uns herzlich beim Vorstand, dem Kantinenteam sowie der ersten Mannschaft bis zur Fussballschule für ihre Unterstützung bedanken, um die Kinderaugen weiterhin zum Strahlen zu bringen.

F2/F1:

Die Mannschaft von Thomas Kämpfen, Olivier Brenner, Leo Pichel und Ben Gsponer haben in der Herbstrunde in der F gespielt (play more football) und werden dies in der Frühlingsrunde auch wieder tun. Neu werden sie drei (statt vorher zwei) Teams stellen.

Fussballschule:

Die Fussballschule wird von Rainer und Maurice Oggier sowie mir selbst trainiert. Sie hat üblicherweise einmal pro Woche Training, spielt aber noch keine Turniere. In der Herbstrunde haben sie aber am UBS Kids Cup mitgemacht.

Somit haben wir im Frühling eine FF15, zwei 9er D Teams, ein 7er D Team, 3 E Teams, eine F à 3 Teams und die Fussballschule.

Ich möchte auch die Gelegenheit wahrnehmen und mich bei allen Trainern, auch im Namen der Kinder und Eltern, ganz, ganz herzlich für Euren Einsatz bedanken!

Berichte der Trainer**1. Mannschaft:**

Matthias Indermitte begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich herzlich für ihren Einsatz, insbesondere bei seinen Trainerkollegen Janis, Rolf und Egzon sowie bei den Spielern. Er spricht seinen Dank an alle Juniorentainer aus und bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung. Ein optimaler Trainingsplatz wäre ein Kunstrasen, aber auch die Turnhalle stellt eine gute Alternative dar. Ein besonderer Dank gilt zudem für die Instandsetzung und Pflege der Sportanlagen. Das Ziel bleibt, junge Spieler an die erste Mannschaft heranzuführen, was Geduld und Einsatz erfordert. Ein besonderer Dank geht an die Junioren A sowie an die zweite Mannschaft, mit der die Zusammenarbeit gut funktioniert. Ein spezielles Dankeschön richtet er an Benno und Petra, die sich um das Waschen der Tenues kümmert und dies stets sofort erledigt.

Im sportlichen Bereich wurde der Aufstieg verpasst. Nach einem schlechten Start konnte sich die Mannschaft etwas fangen, und am Freitag, den 13., wurde die Wende mit einem Spiel gegen Termen eingeleitet. Gegen Varen liess man sich von den Emotionen mitreissen, danach folgten wieder Siege, unter anderem gegen Raron. Die Mannschaft zeigte eine starke Reaktion nach dem schwierigen Saisonstart und steht aktuell auf dem vierten Platz. Die Vorbereitung begann bereits im Januar, und Maurice Ruppen ist neu im Team. Im Februar geht es ins Trainingslager nach Italien, um sich optimal vorzubereiten. Das Ziel ist es, in der kommenden Saison voll anzugreifen und das besondere Jahr mit guten Leistungen zu honorieren. Es macht grossen Spass, hier als Trainer tätig zu sein.

2. Mannschaft:

Egzon Spahjaj begrüsst alle Anwesenden. Er kann vor allem über die 2. Jahreshälfte der 2. Mannschaft berichten. Vor dem Sommer waren Thierry Zwahlen und Fabian Steiner noch als Trainer tätig, während er selbst zwar mitspielte, aber nicht Teil des Staffs war. Egzon absolvierte vor dem Sommer dann einen Trainerkurs. So bot sich im Sommer dann einen guten Zeitpunkt, um ins Trainermetier einzusteigen, zusätzlich zu seiner bisherigen Tätigkeit als Goalietrainer der Aktivmannschaften.

Sportlich verlief die Rückrunde ruhig. In der ersten Saison in der 4. Liga hatte man den Ligaerhalt als Minimalziel, welches problemlos erreicht wurde. Mit Blick auf die neue Saison stehen neue Herausforderungen bevor. Obwohl man «nur» die 2. Mannschaft

sei, gibt es klare Ambitionen und viel Engagement. Ziel ist es, ein motiviertes Umfeld zu schaffen und eine regelmässige Trainingsbeteiligung zu gewährleisten. Die Vorgabe, mehr Opfer zu bringen, wurde im Sommer gesetzt und konnte eingehalten werden. Die Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft sowie den Junioren A besteht und funktioniert gut. Zudem ist der Vorstand wieder vollzählig, was Freude macht.

Sportlich begann die Saison schwierig mit bitteren Niederlagen. Danach konnte sich die Mannschaft aufrappeln und gegen Agarn den ersten Sieg holen, gefolgt von einer Serie von vier Siegen. Leider blieb es dabei. Ein besonderes Highlight war das Spiel im Goms, bei dem die Mannschaft drei Tore erzielte, aber auch 14 Gegentore hinnehmen musste. Dies war eine bittere Erfahrung, aber mit Engagement wurde weitergearbeitet. Das Team arbeitet weiter auf das Ziel des Ligaerhalts hin, und Egzon ist zuversichtlich, dass dieses Ziel erreicht wird.

A Junioren

Arno Mathieu begrüsst die Anwesenden und bedankt sich herzlich beim Vorstand, insbesondere bei den Aktivtrainern sowie beim FC Agarn-Turtmann. Es ist von grossem Vorteil, dass der Platz in Agarn jederzeit genutzt werden kann.

Die Mannschaft wurde im August übernommen und startete gut in die Saison. Allerdings liess die Leistung im weiteren Verlauf nach. Ein besonderes Augenmerk soll künftig auf die Disziplin gelegt werden, da bisher viele Karten gesammelt wurden. Hier besteht Verbesserungspotenzial. Emotionale und aufregende Momente gehören dazu, dürfen jedoch nicht ausarten.

Das Training wurde bereits aufgenommen. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde, da die Hallen in Susten und Leuk genutzt werden können und bei Bedarf auch in Agarn zur Verfügung stehen.

C1 Junioren

Drini Podrimaj berichtete über eine besondere Runde, in der er und Fynn Glenz erstmals als Trainer im Einsatz war. Trotz der Herausforderung, gegen schwierige Mannschaften anzutreten, lautete das Motto vor den Spielen jeweils: "Fressen oder gefressen werden." Der letzte Match wurde gewonnen, obwohl viele Spieler, insbesondere Stürmer, fehlten und ein Innenverteidiger einspringen musste und er dann auch noch das entscheidende Tor erzielte. Im Cup erreichte man das Viertelfinale, wobei das Spiel gegen Sitten aufgrund vieler Verletzungen während des Spiels schwierig war und schlussendlich verloren ging.

Seit dem 7. Januar wurden die Trainings wieder aufgenommen, mit dem Ziel, vorne mitzuspielen und unter die Top 3 zu kommen. Drini betonte, dass es wichtig sei, den Kindern Spass und positive Gefühle zu vermitteln.

Janic half bei der Planung und Spielverschiebungen, wofür Drini dankbar ist. Ein besonderer Dank ging an Sergio für seine Unterstützung, durch die Drini den Weg zum Trainer gefunden hat.

FF15 Junioren

Sergio Morciano berichtete, dass die ersten Spiele verloren gingen, als er im Herbst erstmals mit der FF15 begann. Einige Spielerinnen waren neu, und das Leistungsgefälle war dementsprechend gross. Trotzdem ist die Stimmung sehr gut, und jede Woche sind Fortschritte zu sehen. Die Mädchen würden gerne einmal ein Spiel gewinnen. Die FF15 (Herbst) wird nach Regionen eingeteilt und im Frühjahr dann nach Niveau. Darum erhofft man sich in der Frühlingsrunde etwas einfachere Spiele und vielleicht sogar ein Sieg. Es gibt oft interessierte Spielerinnen, die sich melden und sogar neu starten. Sergio nimmt aktuell einen «Boom» wahr im Bereich des Frauenfussballs, was vielleicht auch mit der anstehenden EM zu tun hat.

D3 Junioren

Philipp Hermann berichtete, dass die Mannschaft viele gute Einzelspieler hat, aber es an einem guten Teamgeist fehlt. Vier Spieler sind in Footplus und einige wurden zu kleinen Sternchen, weshalb man die D7-Formation starten möchte, um die Spieler wieder auf den Boden der Realität zurückzubringen. Es gab ein grosses Leistungsgefälle in der Liga, und man gewann Spiele oft sehr hoch. Philipp dankte Donat und Stephane für ihre Hilfe sowie dem Vorstand, insbesondere Yolande. Er bedankte sich auch dafür, dass die Teilnahme an Hallenturnieren ermöglicht wurde.

E1 Junioren

Roland Schnyder berichtete kurz, dass er die Kinder schon mehrere Saisons begleitet, obwohl er selbst nie Fussball gespielt hat. Er betonte, dass die Mannschaft eine "Gewinnermannschaft" sei.

Fussballschule:

Rainer Oggier berichtete über die kleinsten Kinder im Alters des 1. und 2. Kindergartens (Jahrgänge 2019/2020). Der Fokus liegt zu 90% auf Unterhaltung und nur zu 10% auf Fussball. Ziel ist es, den Kindern ein paar Minuten Konzentration beizubringen. Dieses Jahr startete man mit nur 10 bis 15 Kindern, während es sonst bis zu 30 Kinder waren. Die Kontaktaufnahme ist schwierig, da man nicht mehr über die Schule kommunizieren kann. Obwohl man nicht schwitzt, leidet die Stimme während den Trainings. Obwohl es nur wenige Kinder sind, werden drei Trainer benötigt, da es nicht einfach ist mit den Kleinsten.

Sergio Morciano schloss mit der Bemerkung, dass 150 bis 160 Kinder beschäftigt werden und sie während der Zeit auf dem Fussballplatz, keine Zeit für Unsinn haben. Die Integration der Kinder ist ein wichtiger Aspekt, und Fussball dient als Lebensschule.

5. KASSA- UND REVISORENBERICHT

Total Aufwand 2024:	CHF	109'741.45
Total Erträge 2024:	CHF	107'154.64
Verlust:	CHF	-2586.81

Sergio bedankt sich bei Leonie Steiner für ihre Arbeit.

Der Revisorenbericht wird von Philipp Hermann vorgetragen.
Er lobt die saubere Buchführung von Leonie und empfiehlt der Versammlung, diese so anzunehmen.
Dies bestätigt die Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus.

6. BUDGET 2025

Total Aufwand 2025:	CHF 120'000.00
Total Erträge 2025:	CHF 121'300.00
Budgetierter Verlust:	CHF -1'300.00

Die Teilnehmer der GV nehmen das Budget 2025 einstimmig an.

Ein besonderer Dank an Leonie, die nicht nur die Kasse korrekt und vorbildlich führt, sondern den Vorstand auch auf verschiedenen anderen Ebenen unterstützt.

7. MUTATIONEN

Eintritte:	Maurice Ruppen	Jean-Claude Walpen
	Maxime Pichel	Andrej Tasevski
	Jan Escher	Aaron Loenders
	Drini Podrimaj	Felix Poidevin

Austritte:	Manuel Schnydrig	Sandro Steiner
	Tobias Schnyder	Steiner Fabian

8. JAHRESPROGRAMM 2025

Traineressen	7. Februar 2025
Fasnachten	Februar / März 2025
DV Walliser Fussballverband	8. März 2025
Beginn Meisterschaft	22./23. März 2025
Schlossmarkt	12. April 2025
Walliser Cupfinals	27. – 29. Mai 2025
Ende Meisterschaft	7./8. Juni 2025
44. Elferturnier	8./9. August 2025
Beginn Meisterschaft	23./24. August 2025
FC Tag	24. August 2025
Sportmesse	September 2025
FC Lotto	5. Oktober 2025

Ende Meisterschaft
Galaabend
Adventskalender Leuk
GV VJ 2025

8./9. November 2025
22. November 2025
Dezember 2025
30. Januar 2026

9. ANTRÄGE

Antrag 1. Mannschaft:

Corsin Elmiger trägt den Antrag zur Verrechnung von Kartenbussen für die Aktivmannschaft vor:

Bisher bezahlte der Verein die erste gelbe Karte jedes Spielers. Nun möchte man, dass der Verein weiterhin die erste gelbe Karte übernimmt. Neu zahlt aber jeder Aktivspieler pro Halbjahr 20 CHF auf ein Konto ein. Bei 40 Spielern ergibt dies etwa 800 CHF. Karten werden aus diesem Topf bezahlt, ausser bei Tätlichkeiten, unsportlichen Aktionen oder verbalen Auseinandersetzungen. In diesen Fällen zahlt weiterhin der einzelne Spieler. Sollten die Kosten den Betrag im Topf übersteigen, übernimmt der Verein die zusätzlichen Kosten. Bleibt am Ende des Halbjahres Geld im Topf übrig, wird es den Mannschaften zurücküberwiesen. Diese Regelung soll Spieler entlasten, die noch in der Ausbildung sind, und eine gewisse Fairness gewährleisten, da manche Positionen anfälliger für Karten sind (z.B. taktische Fouls).

Sergio stellt klar, dass die Meinung des Vorstands ist, dass die unnötigen Karten weiterhin von den einzelnen Spielern bezahlt werden müssen.

Peter Feger fragt, wie es in anderen Vereinen aussieht. Die verschiedenen Rückmeldungen zeigen auf, dass dies bei den Vereinen unterschiedlich gehandhabt wird. Manche Vereine verrechnen keine Karten an die Spieler weiter. Egzon stellt fest, dass es oftmals immer die gleichen Spieler sind, die betroffen von Karten sind.

Anhand der Zahlen aus den vergangenen Jahren sieht man, dass der Betrag von 800 Fr. meist gereicht hätte, um die Karten zu bezahlen.

Philipp Hermann merkt an, dass die Umsetzung schwierig ist. Wer prüft, was der gelben Karte für eine Aktion vorausging? Man könnte es auch mannschaftsintern regeln. Jedoch gehe der Verein ein kleines Risiko ein, wenn man den Antrag gutheissen würde.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 35 Ja Stimmen angenommen.

Der Vorstand hofft auf faire Umsetzung. Der Jahresbeitrag ist bereits tief. Die Fairness bei Umsetzung ist wichtig, damit im nächsten Jahr nicht nochmals darüber abgestimmt werden muss.

Antrag Ehrenmitgliedschaft Rainer Ogger:

Rainer Oggier begann seine Fussballkarriere in Leuk/Susten und war aktiv in der 1. und 2. Mannschaft sowie bei den Senioren. Er war jahrelang im Vorstand tätig und trägt die Farben orange-schwarz weltweit: Sein FCLS-Rucksack war überall dabei. Rainer trainiert seit vielen Jahren Kinder in der Fussballschule und ist als Lottosprecher bekannt. Das legendäre „Älfi“ kennen alle. Der Vorstand stellt den Antrag auf Ehrenmitgliedschaft für Rainer Oggier.

Der Antrag wird einstimmig und unter Applaus angenommen.

10. VERSCHIEDENES

OK Jubiläum:

Für das Jubiläum werden zusätzliche Anlässe organisiert, um die Vereinsgeschichte zu feiern und die Gemeinschaft zu stärken, mit dem Ziel einer Nullrechnung.

Fasnacht:

Das OK meldete sich für den Umzug an und ist mit dem Bau eines Wagens beschäftigt. Es werden zudem Helfer für die Bar benötigt. Das Thema lautet "50 Jahre FCLS" und Marc Hugentobler ist der Verantwortliche. Ziel ist es, die Junioren zu integrieren im Umzug, daher der Appell an die Trainer, dieses Highlight zu unterstützen.

Schlossmärt:

Es wird einen Stand mit Essen, Trinken und Fanartikeln geben. Genauere Informationen sind noch nicht klar. Es sind diverse Animationen wie Torwandschiessen und eventuell Speed-Schiessen geplant. Das Grundkonzept steht, aber die genaue Planung der Platzeinteilung erfolgt erst im März, daher ist noch nicht sicher, wo man aufstellen kann.

Juni:

Es wird ein Vereinsturnier mit Kantinenbetrieb geben, an dem der Club 75 Vereine, Firmen und Junioren einlädt mitzumachen. Ziel ist es, 20 Mannschaften zu erreichen.

Galaabend:

Am 22. November findet der Galaabend im Sosta statt, organisiert unter der Leitung von Steiner Sandro. Dies wird das Highlight des Jubiläums sein. Helfer werden auch hier gesucht.

Kultureller Adventskalender:

Egzon Spahijaj ist der Leiter dieses Projekts. Es besteht das Bedürfnis, es eher jungorientiert zu gestalten, und Ideen sind willkommen.

Es werden für alle Anlässe Helfer benötigt.

100er-Club:

Helga Mathier bedankt sich für eine harmonische GV. Es freut sie, dass der Vorstand wieder vollzählig ist.

Club 75:

Elmar Mathieu bedankt sich bei allen Beteiligten fürs Engagement gegenüber dem Verein.

Danke auch an die Unterstützer des Club 75 und 100erClubs.

Elferturnier:

Max Braun sieht die grösste Herausforderung darin, Mannschaften für das Elferturnier zu finden. Er ist nicht sehr optimistisch, da ohne Mannschaften auch keine Sponsoren gewonnen werden können. Er vermutet, dass die Turnierform möglicherweise veraltet ist.

Stefan Ziegler schlägt vor, zusammen mit Raron ein Turnier zu organisieren.

Dies sei jedoch ebenfalls schwierig, da Raron seit mehreren Jahren kein Turnier mehr organisiert hat. Eine alternative Idee wäre, mehrere Spiele über einzelne Abende verteilt in der Region auszutragen, die über 90 Minuten gehen und als Testspiele dienen könnten.

Gemeindevertreter

Alain Bregy bedankte sich bei Sergio für die Leitung der Generalversammlung und betonte, dass es schwierig sei, nach den beeindruckenden Worten der Vorredner etwas hinzuzufügen. Er hob hervor, wie wichtig Vereine für die Gemeinde sind, und dass der FC Leuk-Susten einer der grössten Vereine der Gemeinde ist. Alain lobte die grosse Arbeit des Vorstands und die wichtige Rolle des Fussballs für die Integration. Er wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg und dankte allen für ihr Engagement.

Verabschiedung Kantinenteam

Sergio verabschiedete das Kantinenteam um Els und Ueli Baumgartner und dankte ihnen für ihr grosses Engagement. Der Abschied fällt beiden Seiten schwer, da das Engagement riesig war und auch ihre Familie stark eingebunden wurde. Sergio sprach ihnen im Namen des Vereins seinen herzlichen Dank aus.

Nachtessen Restaurant Taverne

Das anschliessende Nachtessen findet im Restaurant Taverne statt.

Sergio beendet die GV um 20:35 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Susten, im Januar 2025

Die Aktuarin
Claudine Grand

Der Präsident
Sergio Morciano